

PAPIER FÜR MASTERPLAN

Vorschläge der SPD auf sechs Seiten

Einen Tag vor der Auftaktveranstaltung für den Masterplan Duderstadt 2020 veröffentlicht die SPD eigene Vorschläge und Forderungen zur Entwicklung der Stadt. Das sechsseitige Papier unter der Überschrift „Tradition neu erlebt“ solle am Sonnabend bei der Veranstaltung im historischen Rathaus übergeben werden.

In sechs Bereichen sehe seine Partei Handlungsbedarf, erläutert der Vorsitzende des Duderstädter SPD-Ortsvereins, Matthias Schenke: Image, Stadtbild, Innenstadt, Dörfer, Kinderbetreuung/Schule/Bildung sowie Wirtschaft und Arbeit. Für alle diese Bereiche benennt die SPD in ihrem Papier konkrete Beispiele und Vorschläge für mögliche Verbesserungen.

„Anreischkenbräu“

So regen die Sozialdemokraten beispielsweise an, das Rathaus touristisch zu erschließen. Die Menschen sollten es „nicht nur angucken, sondern auch anfassen, mitmachen können“, so Schenke. Gastronomie und eine Bierbrauerei mit einem „Anreischkenbräu“ seien Optionen. Für die Innenstadt wiederholt die SPD ihren Vorschlag eines Spielplatzes im Bereich der St. Servatiuskirche. Der solle am Wochenende mit Personal versehen werden, so dass Eltern ihre Kinder hier betreut wüssten.

Das alles seien Vorschläge, nicht beschlussreif, erklärt Schenke. Allerdings, so betont er, gebe es für die Duderstädter SPD einige unverrückbare Grundpositionen. Dazu zähle der Bestand der Fußgängerzone. Wie damit im Masterplan Duderstadt 2020 umgegangen werde, sei für Sozialdemokraten der „Gradmesser, wie ernst wir diese Veranstaltung nehmen“.

Gefragt, warum die SPD ihr Papier noch vor der Auftaktveranstaltung veröffentlicht, argumentiert Schenke: „Als politische Partei ist es unsere Aufgabe, dem Bürger zu sagen, wofür wir stehen.“

[Kommentieren](#)[Weiterleiten](#)[Drucken](#)[Text](#)

Lesezeichen setzen:



RÜCKBLICK

[MASTERPLAN](#)Themensammlung
startet Kommentare
2[INITIATIVE VON
HANS GEORG NÄDER](#)
Masterplan 2020 für
Duderstadt

Kommentare 2